

Auch dieses Jahr sind wir (Tochter 8 Jahre alt und Mutter) wieder auf den Geesthof gefahren. Das spricht schon mal für sich, meine ich. Wir hatten erneut ein kleines Häuschen, welches auf jeden Fall mit dem Nötigsten eingerichtet ist. Wir wollten ja auch nicht die Tage im Haus verbringen. Und das taten wir natürlich auch nicht. Das Wetter war wechselhaft mit teilweise niagaraartigen Regenfällen, aber zum Ende gab es Sonne satt. Das Haus hielt, die Stimmung sowieso. Das Reiten war wieder einmal fantastisch. Es gibt Longenunterricht, Anfänger – und Fortgeschrittenenabteilungen und natürlich Ausritte. Für die ganz Kleinen werden Führponys fertiggemacht. Die Reitlehrer sind durchweg qualifiziert bis hochqualifiziert, kompetent und freundlich. Sie denken an Pferd und Reiter. Obwohl wir letztes Jahr nur eine kurze Woche dort waren, wurden wir wiedererkannt. Es herrschte eine freundschaftliche fast schon familiäre Stimmung was den Aufenthalt noch viel schöner machte und das Wegfahren sehr schwer. Täglich wurde das Schwimmbad von der Tochter besucht. Es ist klein, mit Babybecken, kleinem Becken mit Wasserfall innen und einem kleinen Freibad mit Liegewiese. Absolut ausreichend, sonst wäre sie bestimmt nicht täglich teilweise für 5 Stunden dort gewesen. Ein kleiner Imbiss mit Snacks und Trinken kann vom Schwimmbad und von außen erreicht werden.

Auf dem Gelände gibt es mehrere kleine und große Spielplätze, Tischtennisplatten, ein Fußballfeld und ein Beachvolleyballfeld. Direkt hinter den Häusern sind Angelteiche, der Deich auf dem auch abends die Pferde getrieben werden und ein Anleger für die Ostebootouren der „Püttenhüpfer“.

Letztes Jahr wussten wir nicht, was auf aus zukommt, dieses Jahr dagegen schon und die Vorstellungen / Erwartungen wurden komplett erfüllt. Das Personal des Hofes war wieder durchweg freundlich, hilfsbereit und trägt auf jeden Fall dazu bei, dass es ein toller Urlaub werden kann. Die die meckern, haben bestimmt auch im Paradies etwas auszusetzen. Über das Hotel, welches auf dem Gelände ist, kann ich nichts schreiben, da wir dort noch nicht übernachtet haben. Das Restaurant wurde von uns außer zum Eis essen oder Kaffee trinken nicht genutzt.

Dieses Jahr ist der nicht-reitende Papa für ein paar Tage nachgekommen. Er war mit seinem Fahrrad täglich unterwegs. Da wir ihn kaum zu Gesicht bekamen muss es ihm gefallen haben. Wir haben es zwar nicht genutzt, aber an der Rezeption kann man wohl Fahrradnavigationssysteme ausleihen. Dort gibt es auch viele Ermäßigungskarten für diverse Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Umfeld. Es lohnt sich immer dort vorbei zu schauen.



Die große schöne helle Reithalle



2 Stunden Anfängerausritt (nur Schritt und Trab)



Schmusen nach dem Ausritt mit „Monty“



Ein wenig historisches über den Geesthof



Fantastischer „alter“ Baumbestand auf dem kompletten Gelände.



Und unter solchen Bäumen lässt es sich doch toll reiten



Auch dieses Mal sagen wir: Wir kommen wieder!!!